

# Verhandlungsniederschrift

**Konstituierende  
Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt**  
vom 20. Juni 2013

in Itzstedt, Juhls Gasthof

Beginn 20.00 Uhr

Ende 21.37 Uhr

Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.1 bis 14  
nö.T. --- bis ---  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd.  
Nummern 1 bis 23 (eins bis dreiundzwanzig)  
(in Worten)

(Unterschriften)

## Anwesend:

### a) stimmberechtigt:

1. Gemeindevertr. Horst Bergmann
2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Freerk Fischer
4. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
5. Gemeindevertr. Barbara Janitzek
6. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
7. Gemeindevertr. Peter Reese
8. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
9. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
10. Gemeindevertr. Helmut Thran
11. Gemeindevertr. Frank Warn
12. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage
13. Gemeindevertr. Volker Wulff

## (Gesetzl.) Mitgliederzahl: 13

### b) nicht stimmberechtigt:

- ehem. Gemeindevertr. Hartmut Meins
- ehem. Gemeindevertr. Daniel Herr
- ehem. Gemeindevertr. Uta Mette
- ehem. Gemeindevertr. Uwe Mette

LVB Reiner Lietsch

Gleichstellungsbeauftragte  
Marianne Schütt

Amtsangestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

## Es fehlten

### a) entschuldigt:

- ehem. GV Andrea Schuster
- ehem. GV Stefan Richter

Grund

### b) unentschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 10. Juni 2013 auf Donnerstag, den 20. Juni 2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.  
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.  
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den amtierenden Bürgermeister
2. Verabschiedung und Ehrung früherer Mitglieder der Gemeindevertretung
3. Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters
  - 3.1 Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung
  - 3.2 Feststellung der Fraktionen und Fraktionsstärken in der Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden
  - 3.3 Durchführung der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie deren oder dessen Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde
4. Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung durch die neu gewählte Bürgermeisterin oder den neu gewählten Bürgermeister
5. Wahl der 1. und 2. Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie ihre Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunden
6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Itzstedt
7. Wahl eines Wahlprüfungsausschusses
8. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung
  - 8.1 Aufgaben und Zusammensetzung der Ausschüsse
  - 8.2 Anträge zum Wahlverfahren
  - 8.3 Besetzung der Ausschüsse
9. Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden
  - 9.1 Anträge zum Wahlverfahren
  - 9.2 a) Durchführung der Wahl der Ausschussvorsitzenden  
b) Durchführung der Wahl der stellv. Ausschussvorsitzenden
10. Wahl der weiteren Vertreterinnen / der weiteren Vertreter der Gemeinde für den Amtsausschuss des Amtes Itzstedt = 2 Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Wahl ihrer Stellvertretenden einschließlich einer oder eines Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Amtsausschuss = 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
11. Wahl von weiteren Vertretern der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt = 2 Mitglieder der Gemeindevertretung
12. Wahl von weiteren Vertretern für den Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe = 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
13. Beschluss über Vorschläge zur Wahl der Vertreter der Gemeinde im Werkausschuss des Amtes Itzstedt für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ = 2 Vertreter, davon mindestens ein Mitglied des Amtsausschusses
14. Wahl von Mitgliedern für das Gremium Abwasserbeirat der HSE = 2 Mitglieder der Gemeindevertretung
15. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Gemeinde im Kindergartenvorstand = 1 Mitglied der Gemeindevertretung
16. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
17. Entscheidung über eventuelle Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2013
18. Einwohnerfragestunde

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

K e i n e

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten --- der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
---

# Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### TOP 1 – Eröffnung der Sitzung durch den amtierenden Bürgermeister

#### TOP 1 – lfd. Nr. 1

Der Bürgermeister Freerk Fischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2 – Verabschiedung und Ehrung früherer Mitglieder der Gemeindevertretung

#### TOP 2 – lfd. Nr. 2

Im Namen der Gemeinde Itzstedt bedankt sich Bürgermeister Fischer mit einem Geschenk sowie einer Ehrenurkunde bei den ehemaligen Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertretern

Hartmut Meins für 7 Jahre und 9 Monate als Gemeindevertreter und 5 Jahre und 8 Monate als wählbarer Bürger

Daniel Herr für 5 Jahre als Gemeindevertreter

Uwe Mette für 5 Jahre als Gemeindevertreter

Uta Mette für 7 Jahre und 3 Monate als Gemeindevertreter

für die der Allgemeinheit geleistete Arbeit.

Einen besonderen Dank richtet der Bürgermeister an die ehem. Bürgermeisterin Uta Mette, die im Laufe ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gemeinde 23 Jahre als Gemeindevertreterin und 4 Jahre als wählbare Bürgerin tätig war. Darüber hinaus saß Uta Mette noch 11 Jahre und 2 Monate im Amtsausschuss und 10 Jahre in der Schulverbandsversammlung. Von 2003 bis 2008 leitete sie als Bürgermeisterin die Geschicke der Gemeinde Itzstedt.

Die Ehrung für die am heutigen Tag nicht anwesenden ehemaligen Gemeindevertr. Andrea Schuster für 5 Jahre als Gemeindevertreterin sowie Stefan Richter für ebenfalls 5 Jahre als Gemeindevertreter wird nachgeholt.

### TOP 3 – Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters 3.1 – Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung

#### TOP 3.1 – lfd. Nr. 3

Es wird festgestellt, dass Herr Freerk Fischer, geb. 28.10.1941, das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Gemeindevertr. Fischer übernimmt sodann die weitere Sitzungsleitung.

# Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### TOP 3.2 – Feststellung der Fraktionen und Fraktionsstärken in der Gemeindevertretung sowie Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden

#### TOP 3.2 – lfd. Nr. 4

Herr Fischer stellt fest, dass die am 26. Mai 2013 gewählte Gemeindevertretung der Gemeinde Itzstedt aus 13 Gemeindevertretern besteht und sich aus folgenden Fraktionen zusammensetzt:

CDU	- 4 Personen	- Sprecher:	Hans-Jürgen Juhls
SPD	- 4 Personen	- Sprecher:	Helmut Thran
FDP	- 2 Personen	- Sprecher:	Reinhard Schümann
UBI	- 3 Personen	- Sprecher:	Heiko Ehwald

### TOP 3.3 – Durchführung der Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie deren oder dessen Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde

#### TOP 3.3 – lfd. Nr. 5

Der Alterspräsident bittet sodann um Vorschläge für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters, die sich nach § 33 Abs. 3 i. V. m. § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung richtet.

Danach kommt das Mehrheitswahlverfahren zur Anwendung.

Die Wahl bedarf der Mehrheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung Itzstedt besteht aus 13 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertretern.  
Die Mehrheit sind also 7 Stimmen.

Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so wird über dieselben Bewerberinnen/Bewerber erneut abgestimmt. Erhält auch dann niemand die erforderliche Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen zwei Bewerberinnen/Bewerbern statt, wobei die/der gewählt ist, die/der die meisten Stimmen erhält. Die Bewerberinnen/Bewerber nehmen an der Stichwahl in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmenzahlen teil. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom ältesten Mitglied zu ziehende Los über die Teilnahme an der Stichwahl. Führt auch die Stichwahl zu keinem Ergebnis, so entscheidet das Los, das das älteste Mitglied zieht.

Ist nur eine Person vorgeschlagen und erreicht sie auch im zweiten Wahlgang nicht die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder, so ist die Wahl in einer späteren Sitzung zu wiederholen.

Falls in der heutigen Sitzung eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister nicht gewählt wird, kann auch die folgende Wahl der Stellvertreter nicht durchgeführt werden.

Für die **Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters** werden vorgeschlagen:

von der CDU-Fraktion:	Peter Reese
von der FDP-Fraktion:	Gerd-Heinrich Wrage
von der UBI-Fraktion:	Hartmut Imhäuser
von GV Janitzek:	Helmut Thran

Es wird Stimmzettelwahl beantragt.

Zu Stimmzählern werden Gemeindevertr. Volker Wulff, Gemeindevertr. Horst Bergmann und Gemeindevertr. Heiko Ehwald bestimmt.

# Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3.3 – lfd. Nr. 5

Nachdem alle Gemeindevertreter ihre Stimme abgegeben haben, werden diese von den Stimmenzählern ausgezählt.

Der Alterspräsident gibt das Ergebnis bekannt.

Es sind entfallen auf den Vorschlag der	CDU	=	4 Stimmen
der	FDP	=	2 Stimmen
der	UBI	=	3 Stimmen
der GV Janitzek		=	4 Stimmen

Damit ist die erforderliche Mehrheit nicht erreicht. Es wird über die gleichen Vorschläge erneut abgestimmt.

Nachdem alle Gemeindevertreter ihre Stimme abgegeben haben, werden diese von den Stimmenzählern ausgezählt.

Der Alterspräsident gibt das Ergebnis bekannt.

Es sind entfallen auf den Vorschlag der	CDU	=	4 Stimmen
der	FDP	=	2 Stimmen
der	UBI	=	3 Stimmen
der GV Janitzek		=	4 Stimmen

Damit ist die erforderliche Mehrheit erneut nicht erreicht. Über die Vorschläge der CDU und von GV Janitzek wird in einer Stichwahl erneut abgestimmt.

Nachdem alle Gemeindevertreter ihre Stimme abgegeben haben, werden diese von den Stimmenzählern ausgezählt.

Der Alterspräsident gibt das Ergebnis bekannt.

Es sind entfallen auf die Vorschläge der	CDU	=	6 Stimmen
von GV Janitzek		=	4 Stimmen

**Gemeindevertr. Peter Reese** hat somit die meisten Ja-Stimmen auf sich vereinigt.

Er ist damit **zum Bürgermeister gewählt**.

Auf Befragen durch den Alterspräsidenten nimmt er die Wahl an.

Der Alterspräsident beglückwünscht den neuen Bürgermeister zu seiner Wahl.

Er führt ihn in sein Amt als Vorsitzender der Gemeindevertretung ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Sodann vereidigt er ihn nach folgender Eidesformel:

“Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.”

Der Alterspräsident händigt dem neu gewählten Bürgermeister die Ernennungsurkunde aus und übergibt sodann den Vorsitz.

# Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3.3 – lfd. Nr. 5

Bürgermeister Reese bedankt sich bei seinem Vorgänger für die in den letzten 5 Jahre geleistete Arbeit für die Gemeinde.

Er wünscht sich von den weiteren Gemeindevertretern eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde.

### **TOP 4 – Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung durch die neu gewählte Bürgermeisterin oder den neu gewählten Bürgermeister**

TOP 4 - lfd. Nr. 6

Der Bürgermeister verpflichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Handschlag mit folgender Verpflichtungsformel:

“Ich führe Sie hiermit in Ihr Amt als Gemeindevertreter ein und verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten.”

### **TOP 5 – Wahl der 1. und 2. Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie ihre Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunden**

TOP 5 - lfd. Nr. 7

Für die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister gilt § 33 Abs. 3 i. V. m. § 52 a Abs. 1 GO, d. h., dass hier das Meiststimmenverfahren zur Anwendung kommt (§ 40 Abs. 3).

Es ist jedoch gem. § 33 Abs. 3 Satz 2 GO das Verhältnis der Sitzzahlen der Fraktionen und die Fraktionszugehörigkeit der oder des Vorsitzenden zu berücksichtigen.

Nach der Sitzzahl wäre unter Berücksichtigung der Fraktionszugehörigkeit des Bürgermeisters der 1. Stellvertreter aus der SPD-Fraktion und der 2. Stellvertreter aus der UBI-Fraktion zu wählen.

Es werden vorgeschlagen:

- a) 1. stellv. Bürgermeister - Gemeindevertr. Helmut Thran
- b) 2. stellv. Bürgermeister - Gemeindevertr. Thorsten Stüwer

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Die getrennte Abstimmung ergibt folgende Ergebnisse:

- a) **Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
- b) **Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

Damit sind **Gemeindevertr. Helmut Thran zum 1. stellvertretenden Bürgermeister** und **Gemeindevertr. Thorsten Stüwer zum 2. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

Auf Befragen durch den Bürgermeister nehmen beide die Wahl an.

# Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 - lfd. Nr. 7

Der Bürgermeister vereidigt seine Stellvertreter\* nach folgender Eidesformel:

“Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.” \*

\*s. *Berichtigung GV-Beschl.: -2/2- vom 10.09.2013*

Sodann händigt er seinen Stellvertretern die Ernennungsurkunden aus.

### **TOP 6 – Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Itzstedt**

TOP 6 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Thran berichtet, dass die SPD-Fraktion einen Antrag auf Änderung der Hauptsatzung gestellt hat.

In der heutigen Sitzung sollen Änderungen bei den Ausschüssen sowie bei den Abgrenzungen zwischen den Ausschüssen erfolgen.

Da sich alle Fraktionen im Vorwege über die Besetzung der Ausschüsse geeinigt haben, wird der Antrag zurückgezogen.

Um die Arbeit in den Ausschüssen zu verbessern, schlägt Gemeindevertr. Thran vor, dass sich ein Arbeitskreis aus der Gemeindevertretung mit der Änderung der Hauptsatzung sowie der Geschäftsordnung befassen sollte.

Für diesen Arbeitskreis werden der Bürgermeister, die Fraktionsvorsitzenden sowie ein Vertreter des Amtes vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

### **TOP 7 – Wahl eines Wahlprüfungsausschusses**

TOP 7 – lfd. Nr. 9

Für den **Wahlprüfungsausschuss** werden vorgeschlagen und gewählt:

Gemeindevertr. Volker Wulff  
Gemeindevertr. Thorsten Stüwer  
Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage  
Gemeindevertr. Barbara Janitzek

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

### **TOP 8 – Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung 8.1 – Aufgaben und Zusammensetzung der Ausschüsse**

TOP 8.1 – lfd. Nr. 10

Der TOP 8.1 entfällt, da der Antrag auf Änderung der Hauptsatzung zurückgezogen worden ist.

# Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### TOP 8.2 – Anträge zum Wahlverfahren

TOP 8.2 – lfd. Nr. 11

Es wird Verhältniswahl beantragt.

Die Fraktionen der CDU, FDP, SPD und UBI haben sich im Vorwege auf eine gemeinsame Liste geeinigt.

### TOP 8.3 – Besetzung der Ausschüsse

TOP 8.3 – lfd. Nr. 12

#### a) Finanzausschuss

Zusammensetzung: 4 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter sowie  
3 Bürgerinnen/Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können (wB)

Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen werden in den **Finanzausschuss** gewählt:

GV	Reinhard Schümann – FDP –
GV	Volker Wulff – CDU –
GV	Freerk Fischer – SPD –
GV	Heiko Ehwald – UBI –
wB	Gerd-Adolf Rathje – CDU –
wB	Dr. Ralf Köhn – SPD –
wB	Wolfgang Kielmann – UBI –

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### b) Bau- und Planungsausschuss

Zusammensetzung: 4 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter sowie  
3 Bürgerinnen/Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können (wB)

Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen werden in den **Bau- und Planungsausschuss** gewählt:

GV	Helmut Thran – SPD –
GV	Hartmut Imhäuser – UBI –
GV	Hans-Jürgen Juhls – CDU –
GV	Reinhard Schümann – FDP –
wB	Stefan Reese – CDU –
wB	Peter Janitzek – SPD –
wB	Andreas Hoegner – UBI –

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### c) Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

Zusammensetzung: 4 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter sowie  
3 Bürgerinnen/Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können (wB)

Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen werden in den **Schul-, Kultur- und Sozialausschuss** gewählt:

GV	Volker Wulff - CDU –
GV	Gerd-Heinrich Wrage - FDP –
GV	Barbara Janitzke - SPD –
GV	Thorsten Stüwer – UBI –



# Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8.3 – lfd. Nr. 12

wB	Annelore Seyer – CDU –
wB	Manuela Brendel – SPD –
wB	Frauke Grimme – UBI

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

d) Umwelt-, Wege- und Gewässerausschuss

Zusammensetzung: 4 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter sowie  
3 Bürgerinnen/Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können (wB)

Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen werden in den **Umwelt-, Wege- und Gewässerausschuss** gewählt:

GV	Frank Warn – CDU –
GV	Helmut Thran – SPD –
GV	Heiko Ehwald – UBI –
GV	Gerd-Heinrich Wrage – FDP –
wB	Karsten Tolsdorf – SPD –
wB	Andreas Hoegner – UBI –
wB	Hartmut Meins – CDU –

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

e) Sport- und Jugendausschuss

Zusammensetzung: 4 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter sowie  
3 Bürgerinnen/Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können (wB)

Aufgrund der Vorschläge der Fraktionen werden in den **Sport- und Jugendausschuss** gewählt:

GV	Heiko Ehwald – UBI –
GV	Hans-Jürgen Juhls – CDU –
GV	Horst Bergmann – SPD –
GV	Gerd-Heinrich Wrage – FDP –
wB	Angela Schwerdtfeger – CDU –
wB	Andreas Glaser – SPD –
wB	Michael Hahn – UBI

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

**TOP 9 – Wahl der Ausschussvorsitzenden/stellv. Ausschussvorsitzenden  
9.1 – Anträge zum Wahlverfahren**

TOP 9.1 – lfd. Nr. 13

Es wird Wahl nach fraktionsgebundenem Vorschlagsrecht beantragt.

**TOP 9.2 – a) Durchführung der Wahl der Ausschussvorsitzenden  
b) Durchführung der Wahl der stellv. Ausschussvorsitzenden**

TOP 9.2 – lfd. Nr. 14

Nach § 46 Abs. 4 GO sind die Ausschussvorsitzenden und die stellv. Ausschussvorsitzenden der Ausschüsse durch die Gemeindevertretung zu wählen. Das Vorschlagsrecht steht den Fraktionen zu.

## Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 9.2 – lfd. Nr. 14

Die Fraktionen können in der Reihenfolge ihrer sich aus den Sitzzahlen ergebenden Höchstzahlen bestimmen, für welche Vorsitzenden ihnen das Vorschlagsrecht zusteht.

Das Vorschlagsrecht wird in der Reihenfolge der Sitzzahlen wie folgt geltend gemacht und dabei werden gleichzeitig die Vorsitzenden vorgeschlagen:

Auch hier haben sich die Fraktionen bereits im Vorwege geeinigt.

1. – Bau- und Planungsausschuss – Gemeindevertr. Helmut Thran  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
2. – Finanzausschuss – Gemeindevertr. Reinhard Schümann  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
3. – Schul-, Kultur- und Sozialausschuss – Gemeindevertr. Volker Wulff  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
4. – Sport- und Jugendausschuss – Gemeindevertr. Heiko Ehwald  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
5. – Umwelt-, Wege- und Gewässerausschuss – Gemeindevertr. Frank Warn  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### **b) Durchführung der Wahl der stellv. Ausschussvorsitzenden**

1. – Finanzausschuss – Gemeindevertr. Volker Wulff  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
2. – Bau- und Planungsausschuss – Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
3. – Schul-, Kultur- und Sozialausschuss – Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
4. – Umwelt-, Wege- und Gewässerausschuss – Gemeindevertr. Helmut Thran  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**
5. – Sport- und Jugendausschuss – Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls  
**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

**TOP 10 – Wahl der weiteren Vertreterinnen/der weiteren Vertreter der Gemeinde für den Amtsausschuss des Amtes Itzstedt = 2 Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Wahl ihrer Stellvertretenden einschl. einer oder eines Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Amtsausschuss = 3 Mitglieder der Gemeindevertretung**

#### TOP 10 – lfd. Nr. 15

Neben dem Bürgermeister hat die Gemeindevertretung 2 weitere Mitglieder in den Amtsausschuss zu entsenden. Die Wahl der weiteren Mitglieder soll nach fraktionsgebundenem Vorschlagsrecht erfolgen, wobei der Bürgermeister dem Vorschlag der Fraktion anzurechnen ist.

## Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 – lfd. Nr. 15

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

Gemeindevertr. Helmut Thran  
Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

Als **Stellvertretende für die Amtsausschussmitglieder** werden vorgeschlagen und gewählt:

für den Bürgermeister	Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
für Gemeindevertr. Helmut Thran	Gemeindevertr. Freerk Fischer
für Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser	Gemeindevertr. Heiko Ehwald

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

**TOP 11 – Wahl von weiteren Vertretern der Gemeinde für die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt = 2 Mitglieder der Gemeindevertretung**

TOP 11 – lfd. Nr. 16

Die Gemeinde hat neben dem Bürgermeister 2 weitere **Vertreter in die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt** zu entsenden.

Der Bürgermeister ist auf den Vorschlag seiner Fraktion anzurechnen.

Es werden vorgeschlagen und sind somit gewählt:

Gemeindevertr. Freerk Fischer  
Gemeindevertr. Heiko Ehwald

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

**TOP 12 – Wahl von weiteren Vertretern für den Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe = 3 Mitglieder der Gemeindevertretung**

TOP 12 – lfd. Nr. 17

Dem **Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe** gehört der Bürgermeister gemäß Beschluss kraft seines Amtes an. Zusätzlich sind 3 Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter zu wählen.

Es werden vorgeschlagen und gewählt:

Gemeindevertr. Helmut Thran  
Gemeindevertr. Heiko Ehwald  
Gemeindevertr. Reinhard Schümann

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

## Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

**TOP 13 – Beschluss über Vorschläge zur Wahl der Vertreter der Gemeinde im Werkausschuss des Amtes Itzstedt für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ = 2 Vertreter, davon mindestens ein Mitglied des Amtsausschusses**

TOP 13 – lfd. Nr. 18

Für den **Werkausschuss des Eigenbetriebes** „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ sind von der Gemeinde Itzstedt 2 Vertreter vorzuschlagen.

Es werden vorgeschlagen:      Bürgermeister Peter Reese

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

Gemeindevertr. Freerk Fischer

**Abstimmungsergebnis: 10 dafür - 3 Gegenstimmen - keine Enthaltung**

Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser

**Abstimmungsergebnis: 3 dafür - 10 Gegenstimmen - keine Enthaltung**

Damit werden Peter Reese und Freerk Fischer für den Werkausschuss vorgeschlagen.

**TOP 14 – Wahl von Mitgliedern für das Gremium Abwasserbeirat der HSE = 2 Mitglieder der Gemeindevertretung**

TOP 14 – lfd. Nr. 19

Es werden vorgeschlagen:      Bürgermeister Peter Reese / Vertr. Gemeindevertr. Juhls  
Gemeindevertr. Freerk Fischer / Vertr. Gemeindevertr. Helmut Thran

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

**TOP 15 – Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Gemeinde im Kindergartenvorstand = 1 Mitglied der Gemeindevertretung**

TOP 15 – lfd. Nr. 20

Es wird vorgeschlagen für den Kindergartenbeirat:      GV Volker Wulff

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

Es wird vorgeschlagen für den Kindergartenvorstand:      GV Reinhard Schümann

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

**TOP 16 – Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018**

TOP 16 – lfd. Nr. 21

Von den Gemeinden sind für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen aufzustellen.

## Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 16 – lfd. Nr. 21

Jede Gemeinde stellt gem. § 36 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) eine Vorschlagsliste für die Schöffen auf.

Sie kann auf Grund von Vorschlägen der in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien bzw. Wählergruppen zusammengestellt werden. Zuständig für die Aufstellung ist die Gemeindevertretung, wobei für die Aufnahme in die Liste eine Zustimmung von 2/3 der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung, erforderlich ist.

Die Liste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Aus den eingereichten Vorschlagslisten bestimmt der Wahlausschuss beim Amtsgericht Bad Segeberg die Schöffen.

Die Präsidentin des Landgerichtes Kiel hat gemäß § 36 Abs. 4 SVG festgesetzt, dass die Gemeinde Itzstedt mindestens 2 Personen vorschlagen kann.

Die Gemeinde Itzstedt gehört in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichtes Bad Segeberg.

In die Vorschlagsliste der Gemeinde Itzstedt dürfen nur Einwohner, die länger als ein Jahr in der Gemeinde Itzstedt wohnen, aufgenommen werden.

Es ist darauf zu achten, dass keine Doppelnennungen in den Vorschlagslisten für die Schöffen und Jugendschöffen vorgenommen werden. Dies bedeutet, dass Personen, die bereits als Jugendschöffen vorgeschlagen wurden, nicht noch einmal als Schöffe vorgeschlagen werden.

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Itzstedt muss bis spätestens zum 01.07.2013 dem Amtsgericht Bad Segeberg vorgelegt werden.

Es liegen hier bisher folgende Vorschläge in der Reihenfolge ihres Einganges vor:

Die UBI hat folgende Vorschläge abgegeben:

- Ehwald, Heiko \*09.05.1961, Dipl. Sozialpädagoge, Sperlingsbogen 8a, 23845 Itzstedt
- Stüwer, Thorsten \*21.05.1978, Bürokräft, Im Siek 12, 23845 Itzstedt

Die SPD hat folgenden Vorschlag abgegeben:

- Brendel, Manuela \*01.12.1973, Angestellte, Segeberger Straße 40a, 23845 Itzstedt

Aus diesen Vorschlägen sind von der Gemeindevertretung zwei Personen zu bestimmen, die dem Gericht für die Wahl als Schöffen/-innen vorgeschlagen werden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt schlägt für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 folgende Personen vor:

1. Heiko Ehwald
2. Thorsten Stüwer
3. Manuela Brendel

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

## Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 20. Juni 2013

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 17 – Entscheidung über eventuelle Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2013

##### TOP 17 – lfd. Nr. 22

Gemeindevertr. Imhäuser berichtet, dass er sich in TOP 11 – Anträge und Verschiedenes zum Thema „Breitband“ dagegen ausgesprochen hat, dass Gemeindevertreter für ein privates Unternehmen Verträge generieren sollen.

Der Einwand wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

Bürgermeister Reese berichtet, dass es in TOP 1 – Einwohnerfragezeit Teil I – richtigerweise „Lütt Wennern, Boddermelkstraat/Segeberger Straße“ heißen muss.

Der Einwand wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### TOP 18 – Einwohnerfragestunde

##### TOP 18 – lfd. Nr. 23

**Bürger Fossemmer** fragt den Bürgermeister, ob die heutigen Wahlen nach seiner Meinung dem Wählerwillen entsprechen.

Der Bürgermeister antwortet, dass es in einer Demokratie erforderlich ist, dass Koalitionen gebildet werden.

**Bürger Wilms** fragt nach dem Sachstand der Breitbandverkabelung.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Aktionszeitraum zunächst abgeschlossen ist. Zurzeit haben 33 % der Haushalte einen Vertrag abgeschlossen. Die Reaktion der Firma Unser Ortsnetz GmbH bleibt abzuwarten.

**Bürger Delfs** hält die geringe Wahlbeteiligung für bedrohlich und fragt nach, ob es auch mit den politisch Tätigen zu tun haben kann.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Ursachen vielfältig sind.

**Bürgerin Wagener** fragt nach, wann und wie der „Haumoorredder“ geschlossen wird.

Dazu antwortet der Bürgermeister, dass dort ein Pfosten eingebaut wird. Dieser kann bei Bedarf umgelegt werden. Damit keine Fahrzeuge um den Pfosten herumfahren können, werden links und rechts davon Felssteine dieses verhindern.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.37 Uhr.